

## **Türkgücü München: Kellerkind ohne Sieg in der Regionalliga!**

Türkgücü München bleibt nach der Niederlage gegen Bamberg sieglos und rangiert am Tabellenende der Regionalliga Bayern.

In der Regionalliga Bayern ist die Situation für Türkgücü München alles andere als erfreulich. Nach der Niederlage gegen den FC Eintracht Bamberg hat sich der Verein am unteren Ende der Tabelle etabliert und bleibt weiterhin punktlos. Die siebte Runde der Liga brachte den Oberbayern nicht die erhoffte Wende. Stattdessen steht das Team nun als Schlusslicht da und hat in dieser Saison noch keinen Sieg erringen können.

In diesem Match, das am Samstagnachmittag stattfand, hatte Türkgücü München zunächst mit einem Eigentor von Bamberg das Spiel eröffnet, bevor sie die Gegenwehr der Gastgeber vergebens suchten. Die Bamberger, die sich mittlerweile ins Mittelfeld der Liga vorarbeiten, zeigten eine starke Leistung. Tobias Linz und David Lang drehten den Rückstand für das heimische Team im Dantestadion und ließen Türkgücü auf der Suche nach Erfolg weiterhin im Stich.

### **Negativer Trend setzt sich fort**

Obwohl die Hoffnung auf eine Verbesserung der Leistung bestand, setzt sich der negative Trend des Vereins fort. Es scheint, als ob die Mannschaft Schwierigkeiten hat, aus der aktuellen Krise herauszukommen. Immer wieder vergibt Türkgücü Chancen und kann einfach nicht die nötige Effektivität auf den Rasen bringen. Solche Probleme führen zu einer

frustrierenden Erlebniskette, die sich durch die gesamte Spielzeit zieht.

Im Rosenaustadion war die Lage für die gastgebenden Augsburger ebenfalls nicht optimal. Der Aufsteiger musste eine dritte Niederlage in Folge hinnehmen, diesmal gegen das erfahrene Team aus Buchbach. Albano Gashi und der Joker Fatjon Celanie sorgten dafür, dass es für Buchbach mit jetzt neun Punkten zu einem besseren Saisonstart reicht, während Augsburg weiterhin auf der Suche nach der richtigen Form ist.

Ein wenig besser sieht es für das fränkische Duo Aubstadt und Ansbach aus, deren Aufeinandertreffen am Samstag zu einem Unentschieden führte. Während Aubstadt in der vergangenen Saison noch im Spitzenfeld der Tabelle agierte, haben sich die Erwartungen der Ansbacher eher um den Klassenerhalt gedreht. Doch auch der Punktgewinn hilft keinem der beiden Teams wirklich, sie stehen dennoch in der näheren Abstiegsgefahr, je nach den Leistungen der kommenden Wochen.

Mit jedem Spieltag wird die Situation für Türkgücü München bedrohlicher. Die Ambitionen des Vereins, nach den Herausforderungen des letzten Jahres zurückgekehrt zu sein, könnten schon bald wieder gefährdet sein, wenn sie nicht schnellstmöglich ins Spiel finden. Der Druck auf die Spieler und das Trainerteam steigt spürbar. Es bleibt abzuwarten, ob sie die Wende schaffen, um aus der Abstiegszone herauszukommen und die aufstrebenden Teams hinter sich zu lassen.

Die Wettbewerbssituation in der Regionalliga Bayern könnte spannender nicht sein, während einige Mannschaften um den Klassenerhalt kämpfen, scheinen andere, wie der FC Eintracht Bamberg, die Kurve gekriegt zu haben und Fortschritte in ihre gute Position zu machen. So wird der Verlauf der Saison sicherlich auch den Charakter und die Widerstandskraft der Beteiligten auf die Probe stellen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**